

## Online-Seminarreihe

### Kolping Familienzeit

#### Tipps & Tricks für (neue) Familiennetzwerke

[www.kolping-wearefamily.de/online-seminarreihe](http://www.kolping-wearefamily.de/online-seminarreihe)



### Familiengruppe Murmeltiere (Deutscher Alpenverein (DAV) Sektion Friedberg, Bayern)

<b>Beschreibung</b> – Was ist eure gemeinsame Aktivität?	<i>Kurze Inhaltsbeschreibung in Sätzen</i> Seit der Gründung im Jahr 2019 ist die Gruppe auf aktuell rund zehn Familien angewachsen, die Kinder sind im Alter von 3 bis 10 Jahren. Im Schnitt findet jeden Monat eine gemeinsame Aktion statt, zum Beispiel: Wanderungen im Umland oder etwas weiter weg, Tagesaktionen (Klettersteige, Klettern oder Paddeln), Hüttenaufenthalte, Zelten. Im Winter sind wir gern beim Skikurs des DAVs dabei. Das Wetter ist egal, Schnee oder Regen, Wind oder Sonne – die Brotzeit schmeckt immer.
<b>„Ablaufplan“:</b> Wie sieht der <b>Ablauf</b> eines Treffens normalerweise aus?	<i>Was passiert im Einzelnen? Wie lange dauert das pro „Programmpunkt“ ca.?</i> Abhängig von der vereinbarten Aktion  Aktionen: Wanderungen nah und fern, Übernachtungen auf DAV-Hütten, Lagerfeuerküche, Kletterhalle, Paddeln auf der Altmühl, ... Gutes Mittelmaß zwischen größeren und kleineren Geschichten. Ziel aber schon: unterwegs und in der Natur sein.  Vorteil: Es gibt im Jahr feste Verabredungen, an denen es tolle Aktionen gibt – macht man so eher nicht spontan. Zweites Argument: Mit (kleineren) Kindern ist das unterwegs sein in der Gruppe viel praktischer, das funktioniert viel besser, die Kräfte und die Motivation zum Wandern hält länger.
<b>Wer ist die Zielgruppe?</b>	<i>Wer soll erreicht werden?</i> Zielgruppe der Familiengruppen im DAV: Outdoor-Interessierte Eltern mit ihren Kindern. Toll ist es, wenn das Alter der Kinder ungefähr zusammenpasst. Es gibt Familien auf der Warteliste, aber es können aktuell nicht mehr aufgenommen werden. „Outdoor“ spricht eine andere Zielgruppe an, begeistert Väter und Mütter.  Zielgruppe der geplanten Aktivitäten der Familiengruppe: Die Mitglieder der Gruppe.
<b>Wer wird erreicht?</b>	<i>Und wer wird erreicht? Wer kommt?</i> Mitglieder der Familiengruppe.
<b>Wie viele</b> Menschen (Kinder, Erwachsene, Jugendliche) nehmen an einem Treffen ca. teil?	Die Gruppe umfasst aktuell 32 Personen mit Erwachsenen und Kindern. 5 Familien sind der Kern, dazu kommen dann noch welche dazu oder nicht – wie es halt klappt.
Gibt es eine <b>Empfehlung</b> , für wie viele Leute das gut funktioniert?	Es kommt auf den Schwerpunkt an. Bei Aktivitäten über das Wochenende wird es aufwändig mit Materialeinkauf (Verpflegung), wenn es viele sind. 5-7 Familien ist eine angenehme Zahl, dann hat auch jedes Kind jemanden, mit dem es gut klarkommt. Kinder bewegen sich altersmäßig in einem ähnlichen Universum.
<b>Termine:</b> Wie <b>oft</b> trifft ihr euch?	Ca. Einmal pro Monat
<b>Welche Tage?</b>	Immer Wochenende oder Ferien, weil es komplette Tage sind.

	<p>Wechsel zwischen Samstag und Sonntag, damit auch die Wochenend-Arbeitenden mal mitkönnen.</p> <p>Im Oktober wurde der Jahresplan für das kommende Jahr gemacht. Da kristallisiert sich schon heraus, dass nicht an jedem Termin alle können – v.a. auch, wenn die Kinder älter werden. Programm wurde deshalb angepasst, mehr Aktionen mit einer Übernachtung anstatt zwei Übernachtungen.</p>
<p>Welche <b>Uhrzeiten</b>? Wie lange <b>dauern</b> die Treffen?</p>	Den ganzen Tag.
<p><b>Wo</b> trefft ihr euch?</p>	<p>Je nach Ausflugsort dort.</p> <p>Programmplanung wird gleich unterwegs gemacht, wenn man eh zusammensitzt.</p> <p>Gründungstreffen mit erster Programmplanung und Namensgebung war im Pfarrzentrum.</p> <p>Während Corona gab es (Planungs-)Treffen über Zoom. Auch vor den größeren Aktionen gibt es Absprachen online.</p>
<p>Welche Anforderungen gibt es an den „<b>Veranstaltungsort</b>“?</p>	<p>Die „Schwierigkeit“ des Ausflugs, der Wanderung, der Aktion muss für alle mitmachenden Kinder passen.</p> <p>Bewusste Wahl der Ziele: Nicht zu weit weg, allerhöchstens 2 Stunden Fahrt für Tagesaktionen, eher weniger. Vorteil: Man lernt auch Plätze in der Region kennen, da kommt man vorher nicht drauf, dass es das in der Nähe gibt, z.B. den tollen Kletterspielplatz im Luitpoldpark in Schwabmünchen.</p>
<p><b>Wieviel kostet</b> euch das?</p>	<p>Pro Familie ca. 120 € Verpflegung und Übernachtung für ein ganzes Wochenende. Dazu kommt Sprit für die Fahrt.</p> <p>Bei Tagesausflügen bringt jeder selbst seine Brotzeit mit, hinzu kommt ggf. die Fahrt.</p>
<p>Wofür braucht ihr <b>Geld</b>?</p>	Fahrtkosten, Verpflegung
<p>Woher kommt das Geld?</p>	<p>DAV Sektion Friedberg unterstützt die Familiengruppe, man kann Anträge stellen für Finanzierungshilfen. Alpenvereinsbus kann man gratis ausleihen, kostet nur Sprit. In Alpenvereinshäusern ist eine Übernachtung aber wirklich billig. Ansonsten bezahlen das die Familien privat.</p>
<p>Als ihr angefangen habt: Gab es sowas schon bei euch vor Ort?</p>	Ja, beim DAV Sektion Friedberg gibt es aktuell noch drei andere Familiengruppen.
<p>Wer <b>bereitet</b> das vor? Wie viele Leute bereiten vor?</p>	<p>Es sind immer ein oder zwei Personen pro Programmpunkt für Organisation und Vorbereitung eingeteilt, die Zuständigkeit wechselt. Je nachdem, wer worauf Lust hat, wer wie zeitliche Möglichkeiten hat.</p>
<p>Woher kommen die <b>Inhalte</b>?</p>	<p>Im Oktober haben sich die Erwachsenen zusammengesetzt und überlegt. Dann gab es ein riesiges Plakat mit allen möglichen Ideen und Ausflugszielen, das den Kindern vorgestellt wurde. Die durften mit jeweils 3 Klebepunkten bewerten, was sie machen wollen. So kam z.B. Erste-Hilfe-Kurs „unterwegs in der Natur“ heraus oder auch die sehr einfach umzusetzende Aktion „Übernachtung beim Weiher in Friedberg“. So ist es auch das Programm der Kinder und sie machen mit mehr Begeisterung mit.</p>
<p>Was ist vor einem Treffen alles zu tun? Könnt ihr hier eine Art „<b>Aufgabenliste</b>“ im Vorfeld der Treffen schreiben?</p>	<p><i>Welche Aufgaben stehen vor einem Treffen an?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Person, die dran erinnert ca. 3 Wochen vorher</li> <li>• Kommunikation mit den Gruppenmitgliedern (Hauptweg: E-Mail; daneben WhatsApp)</li> <li>• Organisation je nach Aktion halt: ggf. DAV-Bus und DAV-Hütte reservieren, Lebensmittel einkaufen, ...</li> </ul>
<p>Wie lange braucht ihr ca. für die <b>Vorbereitung</b> eines Treffens?</p>	<p>Je nach Aktion.</p> <p>Häusersuche funktioniert gut z.B. über <a href="http://www.gruppenhaus.de">www.gruppenhaus.de</a> oder über die DAV Hüttensuche <a href="http://www.alpenverein.de/DAV-Services/Huettensuche">www.alpenverein.de/DAV-Services/Huettensuche</a></p>
	<i>Welches Material wird für die Treffen benötigt?</i>

Was braucht ihr? Könnt ihr eine Art „ <b>Materialliste</b> “ für die Treffen beschreiben?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Outdoor: übliche Wanderausrüstung</li> <li>• Brotzeit – die ist immer ganz wichtig ☺</li> <li>• Erste-Hilfe-Set</li> </ul>
Euer <b>TIPP</b> – das sollte man auf alle Fälle beachten, nicht vergessen, bedenken, ...	<p>Es funktioniert besser, zusammen unterwegs zu sein, wenn die Grundhaltung der Erwachsenen ähnlich ist, z.B. in Bezug auf Ökologie, Erziehung, ... z.B. ist in der Murmeltiergruppe spätestens um 21:00/22:00 Schlafenszeit für die Kinder, wenn man wo übernachtet, damit die Erwachsenen auch noch Zeit miteinander haben.</p> <p>Erwachsene sollten gut und wertschätzend miteinander reden können und die Haltung haben „wir werden zusammen gut zu einer Lösung kommen“, auch wenn z.B. die Kinder immer wieder mal streiten.</p> <p>Es braucht Leute, denen das Spaß macht – unterwegs sein in der Gruppe ist nicht immer reibungsfrei.</p>
Was lief schon mal nicht so gut? Welchen „Fehler“ könnte man ggf. <b>vermeiden</b> ?	Vielleicht hätte man nach Corona noch mehr gruppenmäßig machen können für die Kinder, damit die sich wieder „an die Gruppe gewöhnen“.
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b> : Wie und wo bewerbt ihr eure Aktivität?	Innerhalb der Gruppe wird über E-Mail kommuniziert, kleinere Dinge über WhatsApp. Berichte über Aktionen der Gruppe stehen im DAV-Mitgliedermagazin – das ist auch Öffentlichkeitsarbeit.
Wie und wo habt ihr die Aktivität <b>beworben</b> , als ihr gestartet seid?	Bei der Gründung wurden Familien angesprochen, wo vermutet wurde, dass es passen könnte – es gab keine offene Ausschreibung.
Hattet ihr (prominente) <b>Unterstützung</b> bei der Öffentlichkeitsarbeit? (z.B. Pfarrgemeinderat, Pfarrer, Bürgermeister, Stadt, Gemeinderäte, ...)	
Wie würdet ihr die (An) <b>Bindung</b> der Teilnehmenden an eure Kolpingsfamilie /euren Verband / eure Gemeinde beschreiben?	Ja, die Gruppe fühlt sich als „Wir sind Alpenverein“. Regine informiert die Gruppe regelmäßig über die Infotreffen. Sie sind mit dem Alpenvereinsbus unterwegs. Es sind immer wieder Artikel über die Aktivitäten der Gruppe in der DAV-Zeitung, die jedes Mitglied bekommt. Auf den Alpenvereinshöhlen ist überall DAV-Logo – prägt die Kinder auch sehr.
Wie erfolgt die offizielle <b>Anknüpfung</b> an die Vorstandschaft? (geht ja auch um Rechtliches etc.)	Es gibt eine Gruppenleiterin, die bei den Versammlungen DAV Sektion Friedberg teilnimmt – zweimal jährlich, da ist von jeder Gruppe ein Vertreter da. Da gibt es wichtige Infos. Einmal jährlich Jahreshauptversammlung, wo auch jemand hinget.

<b>Materialien zur Weitergabe</b>	
Beispiele für <b>Öffentlichkeitsarbeit</b> – als <b>Vorlage</b> für Nachahmende	<p>Habt ihr Beispiele für <span style="float: right;"><i>Bitte ggf. als pdf, jpg, ... beifügen. Danke ☺</i></span></p> <p>[ ] Flyer                      [ ] Plakate                      [ ] Artikel in Zeitung / online                      [ ] Texte</p>

<b>Link</b> zu eurer Internetseite bzw. konkreten Unterseite	<a href="http://www.alpenverein-friedberg.de/familiengruppe3.html">www.alpenverein-friedberg.de/familiengruppe3.html</a> Unterseite beim Alpenverein Sektion Friedberg für die Familiengruppe Murmeltiere
Beispiele für <b>konkrete Inhalte</b>	Habt ihr und würdet ihr ggf. weitergeben <i>Bitte ggf. als pdf, jpg, ... beifügen. Danke ☺</i> <input type="checkbox"/> Ablaufpläne <input type="checkbox"/> Auflistung von Themen & Inhalten <input type="checkbox"/> Methodensammlung <input checked="" type="checkbox"/> Jahresrückblick 2021 mit allen Aktionen <input type="checkbox"/> _____

**Fragen? Rückmeldungen? Bitte sehr gerne melden bei:**

Sabine Liebermann (Bildungsreferentin Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg)

E-Mail: [sabine.liebermann@kolping-augsburg.de](mailto:sabine.liebermann@kolping-augsburg.de), Telefon: 0821 3443-134Informationen zum Schwerpunkt #WeAreFamily – Kolping ist Familie  
unter [www.kolping-wearefamily.de](http://www.kolping-wearefamily.de)Informationen & alle Termine zur Online-Seminarreihe  
unter [www.kolping-wearefamily.de/online-seminarreihe](http://www.kolping-wearefamily.de/online-seminarreihe)